Historic, archived document

Do not assume content reflects current scientific knowledge, policies, or practices.

2nd 2/18, 196, W.A.Y.

RECEIVED

May 3

Department of Agriculture

62.1

Preis - Liste

der

Monroe Baumschule,

Gegründet 1859 von

Jacob Wentz, Rochester, N. Y.

März 1894.

Verkaufs-Bedingungen.

Alle Verkäufe finden nach diesem neuesten Preisverzeichnis statt, alle früheren sind ungültig.

COPYRIGHTED 1894 BY J. WENTZ.
ROCHESTER, N. Y.

Deutscher Mispelbaum, 50 Cts. Schöne Bäumchen 5—6 Fuß 75 Cts.

Die Frucht sieht einer kleinen Birne ähnlich, ist grüngelb wenn reif, mit stark eingesenktem Grieb (core), die Blüthe ist der Mitte ähnlich, groß, weiß, wunderschön. Die Frucht wächst schnell, in einigen Wochen ist sie ausgewachsen, hängt aber fest am Baum. Von selbst fällt dieselbe nicht ab. Im October, beim Eintritt des Frostes, sammelt man die Frucht und

legt sie an einen kühlen dunklen Ort, im Keller, auf Strohh. Am Weihnachtsen ist die Frucht reif und schmeckt vortreflich. Die Mispel ist sehr abgehärtet, sie gedeiht selbst im hohen Norden, trägt früh und reichlich. Die folgenden Arten sind zum Abau empfehlenswerth, Holländische, Großfrüchtige, Royal, Rottingham, Sans Peppin. 50c. per Stüd; \$3.50 per Duz.

Japanische Pflaumen.

In den nächsten zehn Jahren wird wohl manches tausend Dollar bezahlt werden, von deutschen Banern — für japanische Pflaumenbäume; deshalb sollte jeder Käufer die Sorten kennen, welche die besten sind für den Markt, sowohl als für Familien-Gebrauch.

Auch jeder andere der Raum hat für erliche Bäume, sollte mit diesen Pflaumen bekannt sein.

Die japanische Pflaume kann in weit entfernte Städte verpackt werden, ohne Schaden zu leiden — sie wird einfach einzeln in Papier gethan.

Herr Berkman von Georgia sagte: er sandte letzten Juli mehrere Körbchen voll nach Paris, Frankreich, zur Obst-Ausstellung. Die Pflaumen kamen in gutem Zustand dort an, und waren frisch und gesund über eine Woche lang.

Auch zum Einmachen und Trocknen sind sie werthvoll; 100 Pfund frische geben 19½ Pfund getrocknete Pflaumen.

Alle japanischen Pflaumen lösen sich leicht vom Stein (free stone) wie die Zwetschen. Schon im zweiten Jahr tragen manche Pflaumen. Die Willard-Sorte reift hier in Rochester, N. Y., schon am 15. Juli; das ist lange ehe unsere Pflaumen reif werden.

Aber die Haupt-Ursache warum diese Pflaumen alle anders in den Schatten stellen, ist: Der "Curculio", der Feind des Stein-Obstes, aber besonders der Pflaumen, schadet dieser Frucht nicht im geringsten; die Pflaumen hängen am Baum, bis sie reif sind. Es ist eine helle Pracht; die Aeste sehen aus wie Girlanden oder Pflaumen-Kränze, und wenn der Baum nicht aufgebunden und gestützt wird, brechen Aeste und Baum unter der Last zusammen.

Vor vier Jahren erhielt Herr Berkman, von Georgia, mehrere Bäumchen aus Japan. Er zweigte andere Bäume damit, die vor Jahren schon ausgepflanzt worden. Von diesen Bäumen hat jeder letzte Jahr ein und ein halb Bushel Pflaumen getragen.

Ein anderer Herr sprach an der "N. Y. Horticultural Society" Ende Januar 1894, daß er am 15. Juli 1893 schon Pflaumen nach Philadelphia auf den Markt gesandt, und dort schnell verkaufte zu \$6.00 per Bushel. Er erzählte ferner, daß die Bäume in 1892 schon Pflaumen getragen, aber er mußte Geschäfte halber am ersten Juli fort. Er machte es seinem Vornamen zur Pflicht auf diese Bäume gut acht zu geben, denn er wolle welche davon an einige Freunde verschicken, um deren Gutachten über dieselben zu bekommen. Als er am 20. Juli zurückkam, waren nur noch wenige der Pflaumen an den Bäumen; sie waren vollkommen reif. Er fragte seinen Vornamen, warum er nicht acht hatte auf diese Pflaumen! Der Vornamen betheuerte, er habe sehr acht darauf gegeben, aber dieselben seien zu gut, deshalb wurden sie gestohlen.

Ich wiederhole abermals, was ich im Anfang sagte: daß es nöthig sei, die Sorten näher zu kennen, sonst thut manch einer, nachdem er sein Geld weggeworfen hat, die Augen auf und gibt dem Wenz die Schuld; hätte er mich nicht verleitet, wäre ich nicht in die Falle gerathen.

Es sind jetzt schon hunderttausende von Bäumen billig zu haben, die eine heißt Kelsey Japan, eine andere Simoni; beide wurden zuerst von Japan hierher gesandt und sehr stark vermehrt. Bekanntlich treibt die Pflaume stärker in einem Sommer, wenn sie auf Pfirsich veredelt wird, als sie in zwei Jahren auf Pflaumen veredelt wächst. Der Pfirsich-Stamm taugt aber nicht für die meisten Staaten, und ist daher werthlos. Im ganzen sind bis jetzt 31 Sorten bekannt; darunter gibt es aber nur fünf erprobte, werthvolle Sorten, welche 24 degrees below zero, aushalten, ohne Schaden zu

leiden. Sachverständige behaupten, daß diese fünf Sorten die meisten andern Pflaumen verdrängen werden.

Die Kelsey ist eine große runde Pflaume, etwas spitzig an einem Ende, Fleisch etwas fest gelblich, süß und saftig, von gutem Geschmack. Aber die Pflaumen fallen am Baum sehr stark — gedeiht im trockenen warmen Klima; Baum sehr fruchtbar. Die Simoni paßt nicht für nördliche Staaten.

Vor mehreren Jahren, wurden durch die Vermittlung unseres Gesandten, einige Pflaumen-Bäumchen nach Amerika, unter dem Namen Ogon, gesandt, als dieselben Frucht brachten, stellte es sich heraus, daß dieselben drei verschiedene Sorten waren, die erste wird nun Willard genannt, die zweite Abundance und die dritte Ogon.

Ein Herr Burbank, aus California, erhielt auch einige Bäumchen aus Japan, welche unter dem Namen Botan gesandt wurden, als die Bäumchen Pflaumen brachten, stellte es sich heraus, daß es mehrere verschiedene Sorten waren; daher der Name Burbank No. 1, Burbank No. 2.

Die meisten dieser Pflaumen sind aber nur für den Süden, und gedeihen nur da, wo Orangen wachsen, im Freien (im Orange Belt.)

Die Chabot, Hautaukio Marie, Hautaukio Togari, Magate, Blood Plum No. 3, Burbank No. 2 und Blood Plum No. 4, sind südliche Sorten. Bungo, Mume, und einige andere Sorten blühen nach Aprikosen-Art, ehe das Laub zum Vorschein kommt, und erfrühen später. Wieder andere sind zu klein, daß es sich nicht lohnen würde, solche zu vermehren.

Die Japanesen sind nicht sehr sorgfältig mit ihren Namen oder Sorten. Nicht allein unter Pflaumen ist kaum eine Sorte dem Namen nach richtig, sondern auch unter Pfirsichen und Birnen; darum finden sich denn auch so viele amerikanischen Namen unter diesem Obst. Es sind aber nur wenige Baumschulen, wo die Willard, Satsuma, u. s. w., vorrätig sind. Man kann sich darauf verlassen, daß die Agenten nach Jahren erst diese Sorten zum Verkauf haben werden und dann vielleicht nicht. Die fünf Sorten will ich nun näher beschreiben:

Willard. — Eine große runde Pflaume, hellgelb mit purpurrothem Duft etwas dunkler im Schatten, sehr süß und saftig, von vorzüglichem Geschmack, löst sich leicht vom Stein, reift Mitte Juli. Die erste und werthvollste Pflaume für den Markt. Baum sehr fruchtbar. Ausdauernd im Norden.

Abundance (Botan.) — Von mittlerer Größe, eine etwas runde Pflaume, an einem Ende spitzig, Fleisch gelb und saftig, von süß-säuerlichem Aprikosen-Geschmack, reift Anfangs August. Baum sehr fruchtbar.

Satsuma, oder Blut-Pflaume. — Eine große purpurrothe Pflaume, etwas spitzig an einem Ende, mit kleinem Stein, Fleisch fest, süß und saftig, von höchst angenehmem Geschmack; reift zwei Wochen vor der "Abundance". Baum sehr fruchtbar und ausdauernd im Norden. Eine sehr gute Pflaume für den Markt.

Burbank No. 1. — Größe und Farbe dieselbe wie "Abundance", Fleisch gelb. Pflaume an einem Ende etwas spitzig mit blurothem Duft, eine schöne ansehnliche Frucht; reift drei Wochen später als "Abundance". Baum sehr fruchtbar.

Ogon (Shiro Simoni). — Von mittlerer Größe, goldgelb und rund, Fleisch dunkelgelb, fest und von süß-säuerlichem Geschmack, reift Ende Juli. Baum sehr fruchtbar.

Apfelbäume, 20 Cents; \$2.00 per Duzend, (Hochstämme.)

6 Fuß hohe per Hundert \$10.00; zweite Klasse, 5 Fuß, \$6.00. Spalier, (niedrige) starke, 30 Cents per Stück, \$3.00 per Duzend. Apfel auf Paradiesstock, 25 Cents per Stück, \$2.50 per Duzend. Grapnel, alle Sorten, 25 Cents per Stück, \$2.50 per Duzend.

Amerikanische Birnen, hochstämmig, 2 bis 3jährig.

5 bis 6 Fuß hoch, 30 Cents per Stück, \$3.00 per Duzend, \$18.00 per Hundert; 6 bis 7 Fuß hoch, 30 Cents per Stück, \$1.00 per Duzend, \$20.00 per Hundert; Extra starke Bäume, 70 Cents; Zwergbäume, auch Spalierbäume genannt, 30 Cents per Stück, \$3.00 per Duzend; Winter Nellis, Idaho, Son. du Congres, 50 Cents per Stück.

Deutsche Birnbäume.

Hochstämmig, 50 Cents.

Deutscher Kastanienbaum.

Trägt dieselbe große eßbare Kastanie wie in Deutschland, 30 Cents; extra starke, 6 Fuß hohe, 50 Cents

Kirschbäume.

5 bis 7 Fuß hoch, 30 Cents per Stück, \$3.00 per Duzend, \$20.00 per Hundert.

Zwetschen- (German Prune) und Pflaumen-Bäume.

5 bis 6 Fuß hoch, 30 Cents per Stück, \$3.00 per Duzend, \$20.00 per Hundert; 6 bis 7 Fuß hoch, 40 Cents per Stück, \$1.00 per Duzend, \$25.00 per Hundert; 1 bis 4½ Fuß hoch, 20 Cents per Stück, \$2.00 per Duzend, \$12.50 per Hundert.

Pfirsichbäume,

20 Cents per Stück, \$2.00 per Duzend, \$10.00 per Hundert; auf Pflaumen veredelt, 30 Cents per Stück.

Aprikosenbäume,

auf Pflaumen veredelt, 30 Cents per Stück; auf Pfirsichstamm, 20 Cents per Stück.

Aprikosenpflaumen, (Nectarines.)

30 Cents per Stück.

Mandelbäume.

30 Cents per Stück.

Quittenbäume.

Orange Quitte, starke Stämme, 25 Cents; Champion, 30 Cents; Meach's Prolific, 40 Cents; Rea's Mammoth, 10 Cents.

Verschiedene Früchte.

	Stück	Duz.		Stück	Duz.
Haselnüsse, deutsche; gewöhnliche.....	\$0.20	\$ 2.00	Maubereen, schwarze, englische, die		
Haselnüsse, großfrüchtige	0.50	4.00	schönste und größte Frucht, von Juni		
Johannisbeeren, hochstämmig.....	1.00	10.00	bis September.....	\$0.30	3.00
Johannis- und Stachelbeeren auf ei-			Walnüsse, deutsche, gedeiht hier vortref-		
nem Stamm. (Diese kommen von			lich.....	0.30	3.00
Deutschland.).....		1.50	Walnüsse, deutsche, starke Stämme....	0.50	
Stachelbeeren, großfrüchtige, hochstäm-			" amerikanische.....	0.30	3.00
mige.....	1.00	10.00	Butternüsse, amerikanische.....	0.30	3.00
Kastanien, amerikanische, eßbare.....	0.25	2.00	Pfirsichreifer, 25 Cents per Duzend, vor		
" deutsche eßbare.....	0.30	3.00	dem ersten April nur.....		
" japanische, eßbare.....	0.75		Per Post versenden wir kleine Bäumchen—		
Maubereen, russische, Frucht werth-			allerlei Obst—25 Stück.....	\$3.00	
los.....	0.25	2.00	50 Stück.....	1.00	
" Downings.....	0.50	1.00	12 Stück.....	2.00	

Stachelbeeren.

	Stück	Dutz.		Stück	Dutz.
Boughton	\$0.10	\$ 0.60	Deutsche Sorten.....	\$0.20	\$ 2.00
Downing	0.10	1.00	New American	0.15	2.00
Smith	0.10	1.00	Industrie	0.20	2.00

Johannisbeeren.

5 Cents per Stück, \$1.00 per Hundert.

Neue Sorten Beerensträucher kosten etwas mehr, bis genug zum Verkauf vorrätig sind. — Wenn Jemand beim Hundert oder Tausend zu kaufen wünscht, der erhält billigere Preise, je nachdem wie viele davon vorrätig sind.

Heidelbeeren.

\$1.00 per Dutzend.

Brombeeren.

10 Cents per Stück, 60 Cents per Dutzend, \$1.50 per Hundert.

Verschiedenes.

	Per 100 Stück.		Per 100 Stück.
Apfelbäume, 5 bis 6 Fuß, zum "top grafted" \$	5.00	Brombeeren, beste Sorten, per tausend \$8—\$10	1.50
Pflaumen, japanische Sorten, 4 bis 5 Fuß..	20.00	Schattenbäume—Birken, deutsche, mit weißem Stamm, 15 Fuß hoch.....	15.00
Quitten, Drange, 4 bis 5 Fuß.....	10.00	Birken, schlagsblättrige mit weißem Stamm, 8 bis 10 Fuß.....	50.00
Kastanien, deutsche, 3 bis 4 Fuß.....	20.00	Berg-Esche, deutsche, Mountain Ash, 15 Fuß. eichenblättrige, Oak-leaved, 8 bis 10 Fuß.....	15.00
Nußbäume, deutsche, 3 bis 4 Fuß	20.00	Maple—Ahorn, silberblättrig, 8 bis 10 Fuß..	20.00
Esche, deutsche, 3 bis 4 Fuß.....	30.00	" " Ash-leaved (Box Elder) 8 bis 10 Fuß	15.00
Stachelbeeren, (Downings) schöne Pflanzen..	4.50	Dorn, deutscher, gefüllt blühender schön roth..	15.00
" " englische Sorten, schöne Pflanzen.....	12.00	deutscher Hecken-Pflanze, 2jährig.....	8.00
Johannisbeeren, rothe und weiße.....	12.00	Sträucher, schön blühende, 100 Sorten.....	12.00
Himbeeren, rothe schwarze und gelbe.....	3.00	Dahliaen, Georginen, in vielen Sorten.....	15.00
" " per tausend Stück, von \$6—\$9.....	1.00	Weilchen, Gänseblümchen, gefüllte; Stiefmütterchen, Schlüsselblumen, u. s. w.....	5.00
Erdbeeren, beste Sorten per tausend, \$3.....	75	Tannen, deutsche, von 1 bis 8 Fuß; Cedern, amerikanische, 1 bis 3 Fuß hoch; Wachholder, deutscher. Man schreibe an uns für den Preis der Letzteren.	
Concord-Reben, 3jährig starke Pflanzen.....	5.00		
Hartford: " 2jährig " "	5.00		
Niagara: " 1jährig " "	5.00		
Worden: " 2jährig " "	3.50		
	5.00		

Monroe Baum Schule,

Rochester, N. Y.